

2019

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE  
FAKULTÄT



# MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

UNTERRICHTSFACH MUSIK

NACH DEN ANHÄNGEN 18-23 DER GEMEINSAMEN PRÜFUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DEN STUDIENGANG UNTERRICHTSFACH MUSIK BACHELOR OF ARTS IM LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN VOM 26. FEBRUAR 2016.

(ZULETZT GEÄNDERT AM 03.07.2019)

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

<b>HERAUSGEBEN VON</b>	Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat
<b>REDAKTION</b>	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
<b>ADRESSE</b>	Gronewaldstr. 2, 50931 Köln
<b>E-MAIL</b>	ssc-kunst-musik@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	Juni 2019

## Kontaktpersonen

Studiendekan\*in:

Prof. ' Dr. ' Birgit Weber

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470 5777

Fax: (+49) 0221 470 5073

E-Mail: [hf-dekanat@uni-koeln.de](mailto:hf-dekanat@uni-koeln.de)

---

Studiengangverantwortliche\*r:

N.N.

Fachgruppe Kunst/Musik

Tel: (+49) 0221 470 4662

---

Prüfungsausschussvorsitzende:

Prof. ' Dr. ' Birgit Weber

Prüfungsamt Bildungswissenschaften

Tel: (+49) 0221 470 5852

E-Mail: [pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de](mailto:pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de)

---

Studienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470 4902

E-Mail: [ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BA	Bachelor
BM	Basismodul
FPP	Fachpraktische Prüfung
HA	Hausarbeit
K	Kontaktzeit (=Präsenzzeit in LV)
KL	Klausur
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
MP	Mündliche Prüfung
P	Pflichtveranstaltung
S	Seminar
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
V	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>BACHELOR UNTERRICHTSFACH MUSIK – STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN</b>	<b>1</b>
1.1	Voraussetzungen, Inhalte, Studienziele	1
1.2	Studienaufbau und -abfolge	1
1.3	LP-Gesamtübersicht	2
1.4	Berechnung der Studienbereichsnote Studienprofil Lehramt an Grundschulen	2
<b>2</b>	<b>MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN</b>	<b>3</b>
2.1	Basismodule	3
	Basismodul 1: Praxis und Musikpädagogik	3
	Basismodul 2: Musikwissenschaft	7
2.2	Aufbaumodule	2
	Aufbaumodul 1: Praxis 1	2
	Aufbaumodul 2: Musikpädagogik	5
	Aufbaumodul 3: Praxis 2	7
2.3	Schwerpunktmodul	9
	Schwerpunktmodul Musikpädagogik und Musikwissenschaft	9
2.4	Bachelorarbeit	12
	Bachelorarbeit	12
<b>3.</b>	<b>STUDIENHILFE</b>	<b>15</b>
3.1	Studien- und Fachberatung	15
3.2	Prüfungsberatung	15
3.3	Beratung zu den Praxisphasen	15
3.4	Musterstudienplan	16

## **1 Bachelor Unterrichtsfach Musik – Studienprofil Lehramt an Grundschulen**

### **1.1 Voraussetzungen, Inhalte, Studienziele**

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sind die lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen im Unterrichtsfach Musik nach der Gemeinsamen Prüfungsordnung geregelt. Allgemein gilt: Zu den Bachelorstudiengängen kann nur zugelassen werden, wer das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis besitzt und den Nachweis über die Kenntnis von zwei Fremdsprachen spätestens bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit erbringt. Über die Allgemeinen Bestimmungen hinaus kann nur eingeschrieben werden, wer die Eignungsprüfung mit Erfolg absolviert hat.

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK. Das Studium ist fokussiert auf fachpraktische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenfelder bezogen auf die Qualifikation als Lehrerin/Lehrer in den verschiedenen Schulformen. Dabei wird auf die Fachpraxis ein besonderes Gewicht gelegt, da in ihr die Spezifik des Unterrichtsfaches Musik im Fächerkanon aller Unterrichtsfächer besonders betont werden kann. Darüber hinaus eröffnet eine herausgehobene Akzentuierung der Fachpraxis nicht nur für Studierende eine Möglichkeit, sich mit künstlerisch-gestaltenden Ausdrucksweisen vertraut zu machen, sondern es lassen sich auch die pädagogisch/didaktischen Potenziale, die aus der künstlerischen Praxis erwachsen, für eine künftige Tätigkeit als Lehrer\*in erkennen und nutzen.

Es werden grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf Musik und ihre Vermittlung gelehrt. Die Lehrveranstaltungen nehmen praktisch oder theoretisch Bezug auf Schlüsselkompetenzen mit dem Ziel, diese im Blick auf grundlegendes Fachwissen, auf didaktische Themenfelder und künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen.

Im Bereich der Musikpraxis werden instrumentale, vokale und rezeptive Kompetenzen erworben, sowohl in künstlerischer als auch in schulpraktischer Hinsicht sowie hinsichtlich der musikalischen Arbeit mit Gruppen.

Im Bereich der Musikwissenschaft(en) werden musikalische Epochen, Werke, Positionen und Konzepte im Horizont ihrer Entstehung und Funktionen sowie psychologische, soziologische und ethnologische Aspekte von Musikproduktion und -rezeption thematisiert und reflektiert. Musikwissenschaftliche Methoden werden vorgestellt und in ihrer jeweiligen Reichweite diskutiert.

Im Bereich Musikpädagogik werden aktuelle und fachgeschichtliche Konzepte und Methoden problematisiert und reflektiert.

### **1.2 Studienaufbau und -abfolge**

Im nachfolgend aufgeführten Musterstudienplan für den Bachelorstudiengang Lehramt Musik Grundschule sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS) auf einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienphasen aufgelistet. Im Studium für das Lehramt an Grundschulen sieht das Lehrerausbildungsgesetz (LABG) bzw. die Lehramtzugangsverordnung (LZV) vor, dass den Studierenden im Sinne einer individuellen Profilbildung die Möglichkeit gegeben wird, einen der studierten Lernbereiche bzw. ein Unterrichtsfach im Umfang von weiteren 6 Leistungspunkte vertieft zu studieren.

1.3 LP-Gesamtübersicht

<b>LP-Gesamtübersicht</b>		
<b>Unterrichtsfach Musik</b>		<b>39 LP</b>
Basismodul 1: Praxis und Musikpädagogik		12 LP
Basismodul 3. Musikwissenschaft		6 LP
Aufbaumodul 1: Praxis 1		9 LP
Aufbaumodul 2. Musikpädagogik		6 LP
Aufbaumodul 3: Praxis 2		6 LP
<b>Vertiefungsfach Musik (optional)</b>		<b>6 LP</b>
Sprachliche Grundbildung		39 LP
Mathematische Grundbildung		39 LP
Bildungswissenschaften		33 LP
Weitere Anteile	Praxisphasen (12 LP)	12LP
<b>Bachelorarbeit</b>		<b>12 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

1.4 Berechnung der Studienbereichsnote Studienprofil Lehramt an Grundschulen

„Die Noten der Studienbereiche werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der im Anhang ausgewiesenen Gewichtung.“ (siehe §18 Abs. 6 der geltenden Prüfungsordnung des BA LA Grundschulen)

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Die Bachelor-Studiengänge für das Lehramt Musik an Grundschulen, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Förderpädagogik werden angeboten im Rahmen des Kölner Modells der Lehrer\*innenbildung.

Ziel der Teilstudiengänge im Bachelor ist es, den Studierenden künstlerisch-praktische, musikpädagogische und musikwissenschaftliche Grundkompetenzen zu vermitteln, die zur Aufnahme des weiterführenden Studiums im Fach befähigen und den folgenden Übergang zum Lehrer\*innenberuf vorbereiten. Das Studium umfasst 6 Semester Regelstudienzeit mit je Schulform unterschiedlichem Workload für die Studierenden.

Die Studiengänge vermitteln auf breiter Basis Kompetenzen in instrumentaler und vokaler Musikpraxis in unterschiedlicher stilistischer Ausprägung. Die integrierte Fachwissenschaft fächert sich auf in historische und systematische Anteilsdisziplinen, die methodische Zugänge zur Vielfalt der Musik in Geschichte und Gegenwart bieten. Der musikpädagogische bzw. musikdidaktische Studienbereich vermittelt in grundlegenden Modulen Überblickswissen und Grundfertigkeiten und führt mittels anwendungs- und problemorientierter Module zu exemplarischen Vertiefungen. Über die allgemeinen lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen hinaus gelten besondere fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen (künstlerische Eignungsprüfung).

### 2.1 Basismodule

<b>Basismodul 1: Praxis und Musikpädagogik</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-BMPM 6682BMPM00	345 Std.	12 LP	1. - 2. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a-g) 1-15
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	h) 25
	c) Übung 3 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	d) Übung 4 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	e) Übung 5 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	f) Übung 6 (2 LP)		15 Std.	30 Std.	
	g) Übung 7 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	h) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	i) Modulprüfung: Klausur (2 LP)			60 Std.	



<p><b>2</b></p>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspiels und des Gesangs. Sie erlangen Sicherheit im Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien Rhythmen und Akkorden und beherrschen musiktheoretische Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz. Die Studierenden lernen Streichinstrumente bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grundlagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikpädagogik sowie die wichtigsten Hilfsmittel der Disziplin. Ihr musikpädagogisches Überblickswissen umfasst die Geschichte der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und die Arbeitsfelder der Musikpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Diversität. Sie haben erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen sowie ein grundlegendes, fachspezifisches Problem- und Methodenbewusstsein entwickelt.</p>
<p><b>3</b></p>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Studierenden erweitern in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie lernen die Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme kennen und eignen sich Grundlagen der spezifischen Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich der Streich- und Blechblas- bzw. der Perkussionsinstrumente an. Die Studierenden üben das Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien Rhythmen und Akkorden und machen sich mit Grundlagen der Musiktheorie (z. B. Harmonielehre und Tonsatz) vertraut. Das musikpädagogische Themenfeld umfasst die Geschichte des Faches, Handlungs- und Praxisfelder der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und aktuelle Forschungsperspektiven zu Aspekten des musikalischen Lehrens und Lernens auch im Hinblick auf Diversität.</p>
<p><b>4</b></p>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Übungen, Seminare</p>
<p><b>5</b></p>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Klausur (90 Minuten)</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. Die Teilnahme in der Veranstaltung „Musiktheorie und Gehörbildung II“ beinhaltet das Bestehen eines Tests.</p>
<p><b>8</b></p>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>HRsGe-BA-MU, SoP-BA-MU</p>

<p><b>9</b></p>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 20 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Prof. Dr. Andreas Eichhorn</p>
<p><b>11</b></p>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Wenn Gesang als künstlerisches Hauptfach oder als künstlerisches Nebenfach studiert wird, müssen die Studierenden entweder den Kombiblock Percussion oder den Kombiblock Streichinstrumente oder den Kombiblock Blechblasinstrumente im 2. Semester als Veranstaltung belegen.</p> <p>Wenn Gesang weder als Hauptfach noch als Nebenfach studiert wird, belegen die Studierenden Gesang als Drittfach im 2. Semester anstelle des Kombiblocks Percussion bzw. des Kombiblocks Streichinstrumente oder des Kombiblocks Blechblasinstrumente.</p> <p>Die Veranstaltungen des BM 1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.</p> <p>Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).</p> <p>In diesem Modul sind im, Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV erhalten.</p>

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

<b>Modulübersicht: Praxis und Musikpädagogik</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 1 Hauptfach I	2	Studienleistung	1
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 2 Nebenfach I	2	Studienleistung	1
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 3 Musiktheorie und Gehörbildung I	2	Studienleistung	1
1.-2.	WiSe/ SoSe	Seminar 1 Einführung in das Studium der Musikpädagogik	2	Studienleistung	2
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 4 Hauptfach II	2	Studienleistung	1
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 5 Nebenfach II	2	Studienleistung	1
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 6 Musiktheorie und Gehörbildung II	2	Studienleistung	2
1.-2.	WiSe/ SoSe	Übung 7 Drittfach oder Kombiblock	2	Studienleistung	1
Modulprüfung [6682BMPM00]: Klausur (90 Min.)					2
<b>Σ</b>					<b>12</b>

<b>Basismodul 2: Musikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-BMMW 6682BMMu00	180 Std.	6 LP	2. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Seminar 1 / Vorlesung 1 (2LP)		30 Std.	30 Std.	a) 200
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	b) 25
	c) Modulprüfung: mündliche Prüfung (2 LP)			60 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikwissenschaft sowie die wichtigsten Hilfsmittel dieser Disziplinen. Sie verfügen über ein musikgeschichtliches Basis- und Orientierungswissen hinsichtlich Epochen, Gattungen, Stile und Genres. Sie haben erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen sowie ein grundlegendes, fachspezifisches Problem- und Methodenbewusstsein entwickelt. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse aktueller Kinder- und Jugendkulturen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die Studierenden werden in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie eingeführt und erhalten einen basalen musikgeschichtlichen Überblick in problemorientierter und exemplarischer Darstellung. Die wichtigsten, fachspezifischen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Es werden aktuelle musikbezogene Jugendkulturen, ihre musikalischen wie außermusikalischen Ausdrucksformen thematisiert. Besonderes Augenmerk wird auf die soziale Funktion von Jugendkulturen (z.B. Distinktion, Peer-Gruppenbildung, Unterhaltung) und die Aneignung jugendkultureller Ausdrucksformen durch Kinder im Grundschulalter gelegt.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminar, Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Mündliche Prüfung (20 Minuten)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
--	--

<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>HRGe-BA-MU, SoP-BA-MU</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 20 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>N.N.</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Veranstaltungen des BM 2 werden sowohl im winter- als auch im Sommersemester angeboten.</p> <p>Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).</p>

<b>Modulübersicht: Musikwissenschaft</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
2.	WiSe/ SoSe	Vorlesung/Seminar 1 Musikgeschichte im Überblick	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 2 Kinder- und Jugendkulturen	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682BMMu00]: mündliche Prüfung (20 Min.)					2
$\Sigma$					<b>6</b>

2.2 Aufbaumodule

<b>Aufbaumodul 1: Praxis 1</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-AMP1 6682AMPr01	270 Std.	9 LP	3.- 4. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a-g) 1-15
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	c) Übung 3 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	d) Übung 4 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	e) Übung 5 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	f) Übung 6 (2 LP)		15 Std.	15 Std.	
	g) Übung 7 (1 LP)		30 Std.	30 Std.	
	h) Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung im Nebenfach (1 LP)			30 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspieles und des Gesangs. Die Studierenden lernen Streich- bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grundlagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können Singen in der Grundschule anleiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspieles und des Gesangs. Die Studierenden lernen Streich- bzw. Blechblasinstrumente kennen und machen sich mit den Grundlagen der Spieltechniken vertraut. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Perkussionsinstrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden erwerben Grundfertigkeiten in Kinderstimmbildung und -diagnose, in der Anleitung vokalen Musizierens in der Grundschule.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übungen				

5	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Formal: keine</p> <p>Inhaltlich: keine</p>
6	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Fachpraktische Prüfung im Nebenfach (10-15 Min.)</p>
7	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.</p>
8	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>HrGe-BA-MU, SoP-BA-MU</p>
9	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und beträgt 20% der Studienbereichsnote.</p>
10	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Prof. Dr. Andreas Eichhorn</p>
11	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Wenn Gesang als künstlerisches Hauptfach oder als künstlerisches Nebenfach studiert wird, müssen die Studierenden entweder den Kombiblock Percussion oder den Kombiblock Streichinstrumente bzw. Blechblasinstrumente im 3. und 4. Semester als Veranstaltung belegen.</p> <p>Wenn Gesang weder als Hauptfach noch als Nebenfach studiert wird, belegen die Studierenden Gesang als Drittfach im 3. und 4. Semester anstelle des Kombiblocks Percussion bzw. des Kombiblocks Streichinstrumente oder Blechblasinstrumente.</p> <p>Wenn die Studierenden im Basismodul Praxis und Musikpädagogik den Kombiblock Streichinstrumente oder den Kombiblock Blechblasinstrumente belegt haben, müssen sie im Aufbaumodul Praxis 1 den Kombiblock Percussion 1 im dritten Semester und den Kombiblock Percussion 2 im vierten Semester belegen. Wenn die Studierenden im Basismodul Praxis und Musikpädagogik den Kombiblock Percussion 1 belegt haben, müssen sie im Aufbaumodul Praxis 1 den Kombiblock Percussion 2 im dritten Semester und den Kombiblock Streichinstrumente <i>oder</i> den Kombiblock Blechblasinstrumente im vierten Semester belegen.</p> <p>Die Veranstaltungen des AM 1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.</p> <p>Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).</p> <p>In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV erhalten.</p>



MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

<b>Modulübersicht: Praxis 1</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
3.-4.	WiSe/ SoSe	Übung 1 Hauptfach III	2	Studienleistung	1
3.-4..	WiSe/ SoSe	Übung 2 Nebenfach III	2	Studienleistung	1
3.-4.	WiSe/ SoSe	Übung 3 Hauptfach IV	2	Studienleistung	1
3.-4..	WiSe/ SoSe	Übung 4 Nebenfach IV	2	Studienleistung	1
3.-4.	WiSe/ SoSe	Übung 5 Drittfach oder Kombiblock II	2	Studienleistung	1
3.-4.	WiSe/ SoSe	Übung 6 Singen mit Kindern I	2	Studienleistung	2
3.-4.	WiSe/ SoSe	Übung 7 Drittfach oder Kombiblock III	2	Studienleistung	1
Modulprüfung [6682AMPr01]: Fachpraktische Prüfung im Nebenfach (10-15Min.)					1
$\Sigma$					<b>9</b>

<b>Aufbaumodul 2: Musikpädagogik</b>					
<b>Kennnum- mer/KLIPS2.0- Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien-se- mester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU- AMMP 6682AMMu03	180 Std.	6 LP	4. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-b) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit (2 LP)			60 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Sie kennen im Bereich der Interkulturellen musikalischen Bildung verschiedene didaktische Ansätze und können diese kritisch auch im Hinblick auf Diversität, kulturelle Teilhabe und soziale Gerechtigkeit reflektieren. Sie verfügen über Grundlagenwissen bezogen auf die Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts und sind in der Lage, diese unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Lerngruppen inhaltlich näher zu spezifizieren.</p>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Es werden verschiedene Entwürfe interkulturellen Lernens und Lehrens behandelt und mit Blick auf die unterrichtliche Praxis des inklusiven Grundschulunterrichts reflektiert. Im Zentrum stehen z. B. Fragen nach der Vermittlung von unbekanntem bzw. nicht-präferierten Lerninhalten und nach den Grenzen und Möglichkeiten, durch Musikunterricht den interkulturellen Dialog zu befördern.</p> <p>Einzelne Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen, Musik hören, werden unter musikpädagogischen wie musikdidaktischen Gesichtspunkten thematisiert. Die Studierenden setzen sich mit lernbereichsspezifischen Unterrichtsmethoden insbesondere im Hinblick auf Diversität auseinander.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Seminare				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.				

<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> HRGe-BA-MU, SoP-BA-MU
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 20 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> N.N.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des AM 2 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln). In diesem Modul sind im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß §1 Absatz 2 LZV enthalten.

<b>Modulübersicht: Musikpädagogik</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
4.	WiSe/ SoSe	Seminar 1 Interkulturelle musikalische Bildung	2	Studienleistung	2
4.	WiSe/ SoSe	Seminar 2 Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682AMMu03]: Hausarbeit					2
$\Sigma$					<b>6</b>

<b>Aufbaumodul 3: Praxis 2</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-AMP2 6682AMP02	180 Std.	6 LP	5. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Übung 1 (1LP)		15 Std.	15 Std.	a-d) 1-15
	b) Übung 2 (1 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Übung 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Übung 4 (1 LP)			30 Std.	
	e) Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung im Hauptfach (1 LP)				
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden verfügen in ihrem künstlerischen Hauptfach über vertiefte künstlerische und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie kennen Methoden der Bewegungsgestaltung zur Musik, die sie in ihrer eigenen musikalischen Praxis sowie im Kontext des musikpraktischen Arbeitens in der Schule anwenden, mit und für inklusive Lerngruppen entwickeln und in einen didaktischen Zusammenhang stellen können. Die Studierenden sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können Singen in der Grundschule mit besonderem Blick auf inklusive Lerngruppen anleiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Im künstlerischen Hauptfach werden historische, zeitgenössische und populäre Musiken erarbeitet sowie die technischen Fertigkeiten, die künstlerischen Ausdrucksfähigkeiten vertieft und das Repertoire erweitert. Sie vertiefen ihre Fähigkeiten in Kinderstimmbildung und -diagnose sowie in der Anleitung vokalen Musizierens in der inklusiven Grundschule. Die Studierenden sammeln praktische Erfahrungen in Bezug auf die eigene Körperwahrnehmung und Bewegungsfähigkeit. Sie erproben Methoden der Bewegungsgestaltung zur Musik und reflektieren deren pädagogische Anwendbarkeit mit besonderem Blick auf inklusive Lerngruppen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Übungen				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				

	Fachpraktische Prüfung im Hauptfach (20-25 Min.)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> G-BA-MU-AMP2
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote ergibt sich aus der im Modul erbrachten benoteten Modulprüfung. Sie ist endnotenrelevant und geht mit 20 % in die Berechnung der Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Prof. Dr. Andreas Eichhorn
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des AM 3 werden sowohl im winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

<b>Modulübersicht: Musikpädagogik</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
5.	WiSe/ SoSe	Übung 1 Hauptfach V	2	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 2 Musik und Bewegung	2	Studienleistung	2
5.	WiSe/ SoSe	Übung 3 Singen mit Kindern II	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682AMPr02]: Fachpraktische Prüfung im Hauptfach (20-25 Min.)					1
$\Sigma$					<b>6</b>

2.3. Schwerpunktmodul

Einer der im Studienprofil Lehramt an Grundschulen verpflichtend zu studierenden Lernbereiche Sprachliche Grundbildung und Mathematische Grundbildung oder das hinzugewählte Unterrichtsfach Musik muss vertieft studiert werden. Wird das Fach Musik vertieft studiert, muss zusätzlich zu den Basismodulen 1 und 2 sowie den Aufbaumodulen 1, 2 und 3 das Schwerpunktmodul belegt werden.

<b>Schwerpunktmodul Musikpädagogik und Musikwissenschaft</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-SMMPMW 6682SMMM00	180 Std.	6 LP	6. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a - b) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: mündliche Prüfung (2 LP)			60 Std.	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden verfügen im Bereich des Instrumentalunterrichts über didaktische und organisatorische Kenntnisse. Je nach Wahl besitzen sie vertiefte Kenntnisse über populäre Musik (ausgewählte Genres der populären Musik, Methoden der musikalischen und soziokulturellen Analyse) oder über den medialen Kontext von Musik (mediale Vermittlung, Multimedia usw.).				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Instrumentalunterricht in der Grundschule				
	Thematisiert werden verschiedene Formen und Methoden des instrumentalen Unterrichts mit homogenen (Bläser- oder Streicherklassen) oder heterogene Instrumentalgruppen. Behandelt werden neben didaktischen und methodischen Fragen auch Aspekte der schulischen Organisation bzw. der Kooperation mit außerschulischen Institutionen (z. B. Musikschule).				
	Musik und Medien				
	Mögliche Inhalte dieses Modulteiles sind: Die Vermittlung von Musik durch Kommunikationsmedien (Radio, Zeitung, Internet, Fernsehen usw.); die Speicherung, Verarbeitung sowie Reproduktion der Musik durch technische Medien; die intermediale Vernetzung von Musik in ästhetischen Zusammenhängen (Musiktheater, Musikvideos, Installationen usw.).				
	<i>oder</i>				
	Populäre Musik				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

	Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten Genres der populären Musik auseinander. Je nach Seminar können stärker soziokulturelle oder musikanalytische Zugänge im Vordergrund stehen. Thematisiert werden können z.B. Aspekte des Startums, der musikwirtschaftlichen Vermarktung oder auch der musikalischen Macharten in der populären Musik.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminare
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Formal: keine Inhaltlich: keine
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (20 Minuten)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. .
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> keine
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> Das Vertiefungsmodul wird fakultativ in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Lernbereiche absolviert. Es ist endnotenrelevant und beträgt 9/180 der Gesamtnote.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> N.N.
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Veranstaltungen des SM werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

<b>Modulübersicht: Schwerpunktmodul Musikpädagogik und Musikwissenschaft</b>					
<b>FS</b>	<b>Turnus</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsvoraussetzungen</b>	<b>LP</b>
6.	WiSe/ SoSe	Seminar 1 Instrumentalunterricht in der Grundschule	2	Studienleistung	2
6.	WiSe/ SoSe	Seminar 2 Populäre Musik oder Musik und Medien	2	Studienleistung	2

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

Modulprüfung [6682SMMM00]: mündliche Prüfung (20 Min.)	2
$\Sigma$	<b>6</b>



## 2.4 Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl in Musikwissenschaft oder Musikpädagogik möglich ist.

Die Bachelorarbeit kann im Fach Musik im sechsten Semester geschrieben werden und soll thematisch/inhaltlich in Verbindung mit dem Bachelormodul 2, dem Aufbaumodul 2 oder dem Schwerpunktmodul geschrieben werden. Sie wird mit 12 LP kreditiert und ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht deckungsgleich sein mit einem der im Rahmen der Modulprüfungen gewählten Inhalte.

<b>Bachelorarbeit</b>					
<b>Kennnummer/KLIPS2.0-Kennung</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
G-BA-MU-BA 7991Bach00	360 Std	12 LP	6. Sem.		12 Wochen
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> ggf. Kolloquium		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
<b>2</b>	<b>Ziele und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Thematisch kann die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Musik in Verbindung mit jedem der im Bachelor zu studierenden Module geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Kolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Die Anmeldung der BA-Arbeit setzt den erfolgreichen Abschluss der beiden Basismodule und des Aufbaumoduls Musikpädagogik voraus.				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Fristgerechte Abgabe der Arbeit und mindestens Benotung „ausreichend“.				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS MUSIK

LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Fassung vom 24.06.2019

<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>Keine</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder Unterrichtsfächer oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>N.N.</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Zum Anfertigen der Bachelorarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt des ZfL erforderlich.</p> <p>Die Bachelorarbeit obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe Prüfungsordnung).</p>

### 3. Studienhilfe

#### 3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Kunst/Musik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

##### **Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik**

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: [ssc-kunst-musik@uni-koeln.de](mailto:ssc-kunst-musik@uni-koeln.de)

Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/36087>

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangsverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

#### 3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung für den Förderschwerpunkt können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes für Bachelor- und Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil wenden:

##### **Prüfungsamt Bildungswissenschaften (Lehramt)**

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-5852/-6804

E-Mail: [pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de](mailto:pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de)

Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/31623>

#### 3.3 Beratung zu den Praxisphasen

Für Beratung zu den Praxisphasen können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beratungszentrums des Zentrums für Lehrer\*innenbildung wenden:

##### **ZfL-Beratungszentrum**

Immermannstraße 49 (Ecke Schallstraße), 50931 Köln

Tel: +49 221 470-8609

E-Mail: [zfl-beratung@uni-koeln.de](mailto:zfl-beratung@uni-koeln.de)

3.4 Musterstudienplan

Musterstudienpläne stellen jeweils eine exemplarische, aber nicht verbindliche Möglichkeit der Studienorganisation je Studiengang dar, zu der es sinnvolle und individuellen Bedürfnissen angepasste Alternativen gibt. Der unten aufgeführte Musterstudienplan ist im Zusammenhang mit den vorausgegangenen Modulbeschreibungen zu lesen. (In der Spalte SWS/LP beziehen sich die in Klammern stehenden Ziffern auf die Angaben für Musik als großes Fach.

<b>Musterstudienplan: Bachelor Musik G</b>								
LP = Leistungspunkte, Sem. = Semester, BM = Basismodule, AM = Aufbaumodule, SM = Schwerpunktmodul								
BA= Bachelor, SWS = Semesterwochenstunden, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung								
KL = Klausur, MP= Mündliche Prüfung, FP = Fachpraktische Prüfung, HA = Hausarbeit								
Sem.	BM1 (12 LP)	BM2 (6 LP)	AM1 (9 LP)	AM2 (6 LP)	AM3 (6 LP)	(SM) (6 LP)	BA-Arbeit (12 LP)	SW S/L P
1	7 LP:							5 / 7
2	3 Ü (je 1 LP) 1 S/V (2 LP) KL (2 LP) +	6 LP 2 S (je 2 LP) MP (2 LP)						9 / 11
	5 LP: 3 Ü (je 1 LP) 1 Ü (2 LP)							
3			5 LP					5 / 5
4			3 Ü (je 1 LP) 1 Ü (2 LP) +	6 LP 2 S (je 2 LP) HA (2 LP)				7 / 10
			4 LP 3 Ü (je 1 LP) FP (1 LP)					
5					6 LP 2 Ü (je 2 LP) 1 Ü (1 LP) FP (1 LP)			5 / 6
6						6 LP 2 S (je 2 LP) 1 MP (2 LP)	12 LP BA-Arbeit	4 / 12(1 8)
Σ								31 (35)

